

Alfredo Perl



„...auf dem besten Weg zum solitären Klassiker.“

– *Frankfurter Rundschau*

„Alfredo Perl hat in diesem Zyklus seinen Rang in der Oberklasse der Beethoven-Interpretation bekräftigt.“

– *Süddeutsche Zeitung*

1965 in Santiago (Chile) geboren, studierte Alfredo Perl zunächst in seiner Heimatstadt bei Carlos Botto und später bei Günter Ludwig in Köln und Maria Curcio in London. Seit seinem ersten Auftritt im Alter von neun Jahren gab der Künstler weltweit zahlreiche Konzerte, die ihn, Preisträger bedeutender Wettbewerbe, bald zu einem der führenden Pianisten seiner Generation werden ließen.

Über Alfredo Perls Beethoven-Interpretation heißt es: „...mit großer unabgenutzter Frische, mit äußerster Zärtlichkeit und unaffektierter Brillanz demonstrierte er tröstlich, wie wenig die Tradition erfüllten

und erfüllten Beethovenspiels auch in unseren prosaischen Zeiten aufhört“ (Joachim Kaiser).

Alfredo Perls weltweite Konzerttätigkeit führte ihn in die bedeutendsten Konzertsäle, unter anderem Barbican Centre London, Concertgebouw Amsterdam, Rudolfinum Prag, Großer Musikvereinssaal Wien, Herkulessaal München, Hamarikyū Asahi Hall Tokio, Teatro Colón Buenos Aires, Sydney Town Hall, Konzerthaus Berlin, Hamburger Musikhalle, Gewandhaus zu Leipzig, Alte Oper Frankfurt. Bei den renommierten Festivals wie dem Bath International Music Festival, den Schwetzingen Festspielen, dem Beethovenfest Bonn, den Schleswig-Holstein und Rheingau Musik Festivals, dem Kissinger Sommer und den Haydn Festspielen in Eisenstadt ist er ein gerngesehener Gast.

Als bemerkenswert vielseitiger Künstler spielte Alfredo Perl mit verschiedenen namhaften Orchestern, darunter London Symphony Orchestra, Royal Philharmonic Orchestra, Hallé Orchestra, Orchestre de la Suisse Romande, Residentieorkest Den Haag, Melbourne Symphony Orchestra, Gewandhausorchester Leipzig sowie Mozarteumorchester Salzburg und MDR-Sinfonieorchester Leipzig. Im September 1997 gab er sein Debüt bei den Promenade Concerts in der Royal Albert Hall in London.

In seinem jüngsten Rezitalprogramm legt Alfredo Perl einen besonderen Fokus auf die herausragenden Variationenwerke für Klavier solo. Mit diesem Programm, das unter anderem Beethovens Diabelli- und Brahms' Händelvariationen umfasst, begeisterte er zuletzt bei den europäischen Festivals wie den Schleswig-Holstein und Rheingau Musik Festivals Publikum wie die Kritik.

In der Saison 2009/10 wird Alfredo Perl unter anderem in Santiago de Chile, im Gewandhaus Leipzig sowie bei den Festivals von Rolandseck und Moritzburg zu hören sein. Außerdem wurde er in die Jury des Bonner Beethoven-Wettbewerbs berufen. Darüber hinaus hat der Pianist kürzlich zu dirigieren begonnen und tritt nun vielfach mit dem Detmolder Kammerorchester in Erscheinung, dessen Künstlerischer Leiter er ist.

2009/10 season only. Please contact HarrisonParrott if you wish to edit this biography.